



Da der Mittelalter-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum durch viele spontane Aktionen belebt wird, kann es bei diesem Programm zu einzelnen, zeitlichen Verschiebungen kommen. Auch zwischen den folgenden Programmpunkten wird für viel Spektakel auf dem Plane gesorgt.

Kulturprogramm

zum

Mittelalter-Weihnachtsmarkt

am Schokoladenmuseum in Köln

anno 2008

Itzt, da der Landmann getrost seine Hände in den Schoß mag legen, denn seine Arbeit ist getan, werden sie umso fleißiger, die Handwerksmeister. Die Krämer und Hökerer eilen herbei, denn ein letztes Mal im Jahr sei Markt gehalten. Ist doch das Christfest nimmer fern. Da will man seine Lieben reich begaben, wo doch Gottvater der Menschheit seinen Sohn als „Licht der Hoffnung“ schenkt.

Um Euch der heiligen Weihnacht zu gemahnen wird ein Krippenstall aufgerichtet mit Maria und Josef, Ochs und Esel in Leibhaftigkeit. Doch all der Christenglaube gerät leichtiglich ins Wanken, nun da die Nächte nimmer enden wollen, man nit weiß ob man den Winter übersteht. Uralte Geister halten wieder Einzug, der Mutter Kirch und Obrigkeit zum Trotz. Schaurig verummte Gestalten toben über den Plan, brave Bürger tun was längst verboten. Irrwitz und Aberglaube schließen unheilge Allianz. Da können die Spielteut nit fehlen, die sich nie der Ordo unterworfen, auch wenn sie bei Tag und Nacht so fromm tun mögen.

Mit freundlicher Unterstützung von:

chocolat



KROLLEVENTS
Veranstaltungen & Kommunikation



Öffnungszeiten: 28.11.-23.12.2008 / täglich 11 h bis mind. 21 h

Ort: Rheinauhafen Köln / Schokoladenmuseum / Sportmuseum

Info: KROLLEVENTS / Tel. 0221-34 63 637 / www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de / kommunikation@krollevents.de

www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de



Dies ist gesetzet, was am **Wochentage** vollführet sey:

11.00 h Ein Fanfarensignal ertönt

Ein Fanfarensignal erschallt über den Plan, die Stände werden geöffnet.

11.30 h Feierliche Markteröffnung

Der hohe Vertreter des Magistrates ist auf dem Plan, den Markt gebühlich zu eröffnen. Viel Volks strömt herbei, seinen Glanz zu sehen, auch die Spielleut sind, von Neugier getrieben, unter den Gaffern. Ihr König heischt, dem hohen Herren zu huldigen und so tun sie ihr Bestes. Heißt es doch: „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing.“ Nun aber zieht man feierlich über den Plan, auf dass der hohe Herr mit eignen Augen sehe, dass alles beim Rechten ist.

12.00 h - 14.00 h Spektakulum auf dem Plane

Das Volk wird durch Gaukeley und die ein oder andere Weise erfreut. Die Musici vertreiben mit ihren Stücklein die Langweyl, und manch eine Mär oder Legende will erzählet seyn.

14.00 h Die Spielleut / Musici

Liebliche Weisen haben sie zusammengetragen, aber auch das grobe Volk kommt nit zu kurz: So spielen die Musici auf, mit ihrem Gesang und trefflichem Spiel auf allerlei traditionellen Instrumenten.

15.45 h Gauklerspektakel

Ein Ruf hallt durch die Gassen: „Die Gaukler sind in der Stadt!“ Sie treiben manch einem die Tränen der Freude ins Aug, wenn sie mit fliegenden Gegenständen oder wohlgesetzten Worten brillieren. Und auch das Feuer haben sie in ihrer Macht.

16.30 h Der Tanz der Marktleut und Vaganten

Der Tanz der Marktleut und Vaganten auf's Trefflichste accompanieret von den Spielleuten.

17.30 h Spiel an der lebenden Krippe

Gaukler, Spielleut und Handwerker lassen die Geschichte zu Bethlehem lebendig werden. Auf's Peinlichste schaut der Pfaff, dass die Vaganten nit allzusehr über die Stränge schlagen.

19.00 h Zeit der Bräuche

Ob Wintereinzug, Fest der Heiligen Barbara, die Nikolauslegende, das Fest der Lichterschwemme, der Perchtenumzug oder das Julfest – zu dieser Stund werden alte Bräuche lebendig

20.00 h Das flammende Spektakel

„Ars longa vita brevis“. Die Spielleut trutzen selbst Gevatter Tod. Wo andere sich angstvoll verkriechen, da finden sich die Artisten zu einem wilden Spektakel. Mit fliegenden Fackeln und ander Feuerzauber brennen sie die Angst aus.

ca. 21.00 h Weithin ertönt ein Signal

den Krämern und Handwerkern zum Zeichen, die Schranken zu schließen. Den Vaganten aber weist es den Weg zur Stadt hinaus, denn nächstens sind sie allhier nit gelitten.

Welche Gaukler und Musici wann auftreten, findet Sie unter:
www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de/programm

Mit freundlicher Unterstützung von:

chocolat



KROLLEVENTS
Veranstaltungen & Kommunikation



Öffnungszeiten: 28.11.-23.12.2008 / täglich 11 h bis mind. 21 h

Ort: Rheinauhafen Köln / Schokoladenmuseum / Sportmuseum

Info: KROLLEVENTS / Tel. 0221-34 63 637 / www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de / kommunikation@krollevents.de



Dies sult Ihr zu Euer aller Nutz und Frommen zur festen Stund am **Wochenende** erleben:

11.00 h Ein Fanfarensignal ertönt

Ein Fanfarensignal erschallt über den Plan, die Stände werden geöffnet.

11.30 h Die Vermahnung

Weithin tönend erklingt der Fanfaren Schall. Der König der Spielleut lässt die ihm Unterstellten rufen. Jedweder gibt eine Probe seiner Kunst, um dann Ort und Zeit zu erfahren, seiner Professio nachzugehen.

12.00 h Die Spielleut / Musici

Liebliche Weisen haben sie zusammengetragen, aber auch das grobe Volk kommt nit zu kurz: So spielen die Musici auf, mit ihrem Gesang und trefflichem Spiel auf allerlei traditionellen Instrumenten.

13.00 h Puppentheater

Um die Kindlein des nahenden Christfestes zu gemahnen, lässt der Puppenspieler seine Puppen eine Historie erzählen, die sich vor langer Zeit hat zugetragen. Groß und Klein bleiben angerührt stehen, wenn er seinen Figuren Leben einhaucht.

14.00 h Gauklerspektakel

Ein Ruf hallt durch die Gassen: „Die Gaukler sind in der Stadt!“ Sie treiben manch einem die Tränen der Freude ins Aug, wenn sie mit fliegenden Gegenständen oder wohlgesetzten Worten brillieren. Und auch das Feuer haben sie in ihrer Macht.

15.00 h Der Tanz der Marktleut und Vaganten

Der Tanz der Marktleut und Vaganten auf's Trefflichste accompanieret von den Spielleuten.

15.30 h Puppentheater

Um die Kindlein des nahenden Christfestes zu gemahnen, lässt der Puppenspieler eine Historie erzählen, die sich vor langer Zeit hat zugetragen. Groß und Klein bleiben angerührt stehen, wenn er seinen Figuren Leben einhaucht.

16.00 h Gaukeley und Possenspiel

Ein Ruf hallt durch die Gassen: „Die Gaukler sind in der Stadt!“ Sie treiben manch einem die Tränen der Freude ins Aug, wenn sie mit fliegenden Gegenständen oder wohlgesetzten Worten brillieren. Und auch das Feuer haben sie in ihrer Macht.

16.45 h Musici

Liebliche Weisen haben sie zusammengetragen, aber auch das grobe Volk kommt nit zu kurz: So spielen die Musici auf, mit ihrem Gesang und trefflichem Spiel auf allerlei traditionellen Instrumenten.

17.30 h Spiel an der lebenden Krippe

Gaukler, Spielleut und Handwerker lassen die Geschichte zu Bethlehem lebendig werden. Auf's Peinlichste schaut der Pfaff, dass die Vaganten nit allzusehr über die Stränge schlagen.

19.00 h Zeit der Bräuche

Ob Wintereinzug, Fest der Heiligen Barbara, die Nikolauslegende, das Fest der Lichterschwemme, der Perchtenumzug oder das Julfest – zu dieser Stund werden alte Bräuche lebendig

20.00 h Das flammende Spektakel

„Ars longa vita brevis“. Die Spielleut trutzen selbst Gevatter Tod. Wo andere sich angstvoll verkriechen, da finden sich die Artisten zu einem wilden Spektakel. Mit fliegenden Fackeln und ander Feuerzauber brennen sie die Angst aus.

ca. 21.00 h Weithin ertönt ein Signal

den Krämern und Handwerkern zum Zeichen, die Schranken zu schließen. Den Vaganten aber weist es den Weg zur Stadt hinaus, denn nächstens sind sie allhier nit gelitten.

Mit freundlicher Unterstützung von:

chocolat



KROLLEVENTS
Veranstaltungen & Kommunikation



Öffnungszeiten: 28.11.-23.12.2008 / täglich 11 h bis mind. 21 h

Ort: Rheinauhafen Köln / Schokoladenmuseum / Sportmuseum

Info: KROLLEVENTS / Tel. 0221-34 63 637 / www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de / kommunikation@krollevents.de



Theaterinszenierungen zur Belebung alter Bräuche

28.11. – 04.12.08, 19:00h: Der Wintereinzug

Keiner weiß woher, wie aus der Mutter Erde gewachsen, sind sie unvermittelt auf dem Plan: Wilde Tiergestalten, heidnisch Mummenschanz, in ihrer Mitten, in Stroh gehüllt, der Winter. Eis'ge Schauer lassen da den Christmenschen nahezu erstarren.

04.12., 08.12. - 09.12.08, 19:00h: Das Fest der Heiligen Barbara

Durch einen feierlichen Umzug mit Barbaralichtern wird der Hl. Barbara gedacht und ein jeder kann am End einen Barbarazweig mit in sein heimisch Kemenate nehmen, auf dass er zum Weihnachtstage in der Stube blühen mag.

05.12. – 07.12.08, 19:00h: Die Nikolauslegende

Eine Historie, welche sich über den Bischof zu Myra und dessen Wunder erzählt wird an der Bühnenmitte – umrahmt von Musica – vorgetragen.

10.12. – 14.12.08, 19:00h: Das Fest der Lichterschwemme

Der „Vater Rhein“, welch alter Götze, droht itzt zur Winterszeit bedrohlich anzuschwellen. Hab und Gut, unter Mühsal erworben, spült er davon, wird zum Verderber. Da entsinnt man sich uralter Bräuche und begibt sich zu ihm hinab, ihn durch ungezählter Lichter Glanz zu besänftigen und mild zu stimmen.

15.12. – 20.12.08, 19:00h: Der Perchtenumzug

Hässliche, Furcht einflößende Gestalten, in deren Mitte sich Frau Perchta umtut, ziehen über den Plan, um schlampige Mägde, faule Gesellen und ungezogene Kindlein zu bedrohen. Lügner soll sie wohl die Zunge aus dem Maule heraus schneiden. Gebet acht, auf dass Eure Stuben recht ordentlich seyn und Frau Perchta mit ihrem Gesindel von dannen zieht.

21.12. – 23.12.08, 19:00h: Das Julfest (besonderes Fest zur Wintersonnenwende!)

Die Zeit der Dunkelheit neigt sich dem Ende, die Tage werden wieder länger. Dies gebührend zu feiern, wird ein Feuer entfacht und beim Julbiere ausgelassen gesungen und getanzt.

28.11. – 23.12.08, 17.30 h: Das Spiel an der Krippe

Gaukler, Spielleut und Handwerker lassen die Geschichte zu Bethlehem lebendig werden. Von einem Pfaffen beobachtet, auf dass die Vaganten nit allzusehr über die Stränge schlagen.

Spontan: Marktsingen: Hell und klar erklingen von der Bühnenmitte ihre Stimmen. Manch Marktweib, Barde und Handwerker haben das ein oder andere Liedlein geprobt, um euch zu verzaubern und zum Mitsingen einzustimmen.

Mit freundlicher Unterstützung von:

chocolat



KROLLEVENTS
Veranstaltungen & Kommunikation



Öffnungszeiten: 28.11.-23.12.2008 / täglich 11 h bis mind. 21 h

Ort: Rheinauhafen Köln / Schokoladenmuseum / Sportmuseum

Info: KROLLEVENTS / Tel. 0221-34 63 637 / www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de / kommunikation@krollevents.de



Ad Exemplum seyen Euch an Musikanten und Künstlern genennet:

Musici:

Spektakulatus: 28.11.-04.12.08: Aus dem Rheinlande und Umlande kommend, singen diese Musikanten mal zu zweit oder dann auch am Tage vor dem Tage des Herrn und am Tage des Herrn zu viert ihre alltäglichen Erfahrungen aus den Schenken und Kemenaten der Weiber in die weite Welt hinaus, versetzten ihr Publikum in einen ekstaseähnlichen Zustand, um ihm dann derbe Unerhörtheiten um die Ohren zu singen.

Faranspil: 05.-08.12.08 & 16.-19.12.08: Zusammengefunden durch des Schicksals Weg entführen euch jene Musici mit feinstem Gesang und lieblichem Spil auf Trumscheid, Drehleier, Sackpfeife und Rahmentrommel in eine andre Welt.

Satolstelamanderfanz: 09.12.-15.12.08: Vier weit gereiste Vagabunden geben musikalische Kunde von unglaublichen Begebenheiten aus allen Teilen dieser Erdscheibe – die Sinne zu bezaubern mit zarten Weisen von der Liebe um danach eure Beine zum Tanze zu verdonnern mit entfesselten Rythmen aus den heidnischen Gefilden dieser Welt.

Triskilian: 20.12.-23.12.08: Auf alten Instrumenten geben diese drei Musikanten ihre Weisen zum Besten, welche anders klingen, als unser aller Ohren gewohnt: frecher, archaischer und herber.

Ludmillus: 08.12.&09.12.08, 15.-18.12.08: Gar minnigliche Weisen weiß er zum Besten zu geben und rührt damit so mancher Jungfer Herze, aber er weiß auch die „Actualitas“ geschickt in Reime zu kleiden und sie mit altbekannter Melodey zu Gehör zu bringen.

Die Nachtigall vom Neckarthal, der Minnesaenger: 01.12.-05.12.08,10.-12.12.08:

Gar weit gereist weiss er Minnigliches und auch die Actualitas geschickt in Reime zुकleiden. Den Winter über verweilt er gern im Süden, von dort bringt er im folgenden Sommer neue Gesänge mit, die hierzulande gänzlich ungehört sind. In mannigfachen Sprachen singt und spielt er sich in die Herzen der Jungfern und Recken.

Gaukley:

Lupus, der Gaukler: 28.11.08: Dort wo eben noch die Straße war, ist jetzt seine Bühne. Lupus weiß wohl, das Volk um sich zu scharen. Mit Witz und brillanter Darbietung seiner Jonglagekünste, zieht er jung und alt in seinen Bann. So jongliert er bis zu sieben Bälle, aber damit lange nicht genug. Das Jonglieren mit Fackeln macht ihn als "Lupus den Furchtlosen" weit im Lande bekannt. Das Ganze gipfelt in einem großen Feuerspuktakel.

Kaspar der Gaukler: 29. & 30.11.08: Er vereint die Künste der Gaukelei und Jonglage, begeistert mit Feuerspectaculum.

Götz v. B., Gaukler aus Leidenschaft: 1.-5.12.08 & 12.-17.12.08: Ganz in der Tradition der alten Gaukler werden hier mit viel Sprachwitz und akrobatischer Geschicklichkeit verschiedenste Anekdoten und Erlebnisse aus dem Leben eines fahrenden Spielmannes erzählt.

Duo Confusi: 08.12.-11.12.08: So werden die zwey Gaukler Habakuk und Rasputin genennet, welche kunstfertig allerley Gerätschaft durch die Lüfte zu werfen vermögen und unterdessen mit ihrem losen Mundwerk manch groben Scherz, aber auch hintersinnig feingesponnene Historien – ja sogar Balladen im Versmaß – zum Vortrage bringen. Solchermaßen erheytern sie das eiligst herbeigelaufene Volk. Doch auch mit dem Feuer vermögen sie aufs Trefflichste zu wirbeln, auf dass manchem Gaffer der Atem stockt und er das Maul vor Staunen weit aufsperrt.

Basseltan: 6.12.&7.12.08: Doch wahre Tausendkünste sind's, die Euch vor Augen treten. Staunenswert wie sie jedwede Gerätschaft durch die Lüfte gleiten lassen als hätten sie kein Gewicht. Aber auch das Feuer haben sie in ihrer Macht, als wären sie Belzebubs Spießgesellen.

Mit freundlicher Unterstützung von:

chocolat



KROLLEVENTS
Veranstaltungen & Kommunikation



Öffnungszeiten: 28.11.-23.12.2008 / täglich 11 h bis mind. 21 h

Ort: Rheinauhafen Köln / Schokoladenmuseum / Sportmuseum

Info: KROLLEVENTS / Tel. 0221-34 63 637 / www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de / kommunikation@krollevents.de



Die Radugas: 18.12.-23.12.08: Zwei Gaukler mit vielerlei Gesichtern. Ob auf Stelzen, mit Feuerjonglage oder mit ihrem Wortwitz wissen die beiden zu gefallen. Alles was erlaubt ist, wird missachtet. So sind sie König und Räuber, Dirne und Inquisitor. Alles ist Versuchung, nichts bleibt unversucht.

Zusätzliche besondere Attraktionen:

Der Marktvogt: 28.11.-23.12.08: Tag für Tag sieht er nach dem Rechten, treibt den Zehnten ein und unter seinem wachsamem Aug treiben all die Händler und Hökerer Handel und nit ein einziger sollt es wagen, Gewicht und Maß zu seinen Gunsten zu ändern.

Olga Owens, die Puppenspielerin: 28. - 30.11.08 & 13.12.- 23.12.08: Aus Liebe zum Prinzen begibt sich die Kammerzofe Elsa in Gefahr, kämpft gegen Riesen und auch gegen Feuerdrachen. Und kann sich aus der Not natürlich nur befreien, weil sie listig ist und gute Helfer in den Kindern hat.

Amira und ihr Mäuseroulette: 28.11.- 23.12.2008: Ein Spiel für jung und alt, gesetztet sey ein kleiner Obulus auf eines der Gebäude des Spieles und nun soll die Maus als Glücksbringer in jenes laufen. Doch nur einer kann sich glücklich schätzen, seinen Einsatz zu mehren. Den anderen bleibt nur ein guter Verlierer zu seyn und das Glück erneut zu fordern.

Der Barbier Rod de Trottoir: 06. - 14.12.08: Vor aller Augen vollführt er seine Kunst, Rasuren, Haare kürzen und manch ein kleiner Eingriff, einem Medikus gleich, soll euch vorgeführt sein. Auch auf Stelzen kann man jenen bewundern, der wahrlich Geschick sein eigen nennt.

Machim und seine Himmelsleiter: 15.-23.12.08: Selbstvertrauen, Geschicklichkeit muß ein jeder sein eigen nennen und sich nicht aus dem Gleichgewicht bringen lassen, wenn er hoch hinaus will. Kann er das Ende der Leiter erklimmen, winkt ihm nicht nur der helle Glockenklang und der Jubel der Zuschauenden, sondern auch ein Gewinn. Doch wer hoch hinaus will, kann auch tief fallen und so begleitet ihn das Gelächter der Umstehenden.

Mit freundlicher Unterstützung von:

chocolat



KROLLEVENTS
Veranstaltungen & Kommunikation



Öffnungszeiten: 28.11.-23.12.2008 / täglich 11 h bis mind. 21 h

Ort: Rheinauhafen Köln / Schokoladenmuseum / Sportmuseum

Info: KROLLEVENTS / Tel. 0221-34 63 637 / www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de / kommunikation@krollevents.de